

**Grußwort des Bundespräsidenten a.D. Walter Scheel,  
an die Initiative „Wir halten Staufeu zusammen“  
am 15. September 2009**



Liebe Bürger der schönen Stadt Staufeu,

Ihr liebenswertes Städtchen steht wohl vor einer der größten Herausforderungen seiner Geschichte. Die Kraft der Worte muss nun mindestens so groß sein, wie die Kraft, die aus dem Boden auf dieses Kulturdenkmal wirkt!

Lassen Sie den Worten aber auch in großer Gemeinschaft Taten folgen, damit Staufeu für die nächsten Generationen erhalten bleibt.

Johann Wolfgang von Goethe, der Ihrer Stadt durch Dr. Faust verbunden ist, wusste schon:

„Es ist nicht genug zu wissen,  
man muss auch anwenden;  
es ist nicht genug zu wollen,  
man muss es auch tun.“

Daher hoffe ich sehr darauf, dass die Bürger von Staufeu sich zusammen der Katastrophe stellen und auch von den Beteiligten nicht alleine gelassen werden.

Die Initiative „Wir halten Staufeu zusammen“ ist dabei ein erster Schritt. Ich freue mich davon zu hören, dass noch viele weitere Schritte und Hilfen ankommen.

Glück auf!

Walter Scheel

Bundespräsident a.D.

„Wir halten Staufeu zusammen“ ich helfe mit.